

# Effringer Fans dürfen auf Schützenfest hoffen

Kreisliga B Staffel 1 | SV Überberg auf Emminger Hochwasen gefordert / SSV Walddorf wartet noch auf erstes Erfolgserlebnis

Auf dem Platz stehen die Fußballer des VfR Beihingen in der Kreisliga B, Staffel 1, weiterhin ohne Niederlage da. Zu Buche schlägt jedoch das abgebrochene Spiel gegen Altay Nagold, das für die Rasensportler mit 0:3 als verloren gewertet wurde.

■ Von Dennis Breisinger

Am Sonntag steht die Mannschaft des Trainerduos Fatih Vural und Engin Dag vor einer echten sportlichen Herausforderung. Zu Gast ist die SG Ebhausen/Rotfelden, die als aktueller Tabellenfünfter nur einen Punkt hinter dem Tabellenzweiten SV Überberg steht. Die Überberger haben es mit dem auf den sechsten Rang durchgereichten ehemaligen Spitzenreiter aus Emmingen zu tun.

**VfR Beihingen – SG Ebhausen/Rotfelden.** Die Beihinger hatten etwas Zeit gebraucht, um den Abstieg aus der Kreisliga A zu verdauen. In den Vorjahren standen für die Haiterbacher Vorstädter in der Kreisliga B1 die Plätze fünf und vier zu Buche. Die Mannschaft aus Ebhausen hatte sich in der Abschlusstabelle der vergangenen Spielzeit gar nur auf Rang neun wiedergefunden. In diesem Jahr sind beide Teams wieder richtig gut in Schuss, in erster Linie natürlich der Spitzenreiter aus Beihingen, doch auch der dritte Platz der SG Ebhausen/Rotfelden ist al-



Dicht zusammenstehen und nichts anbrennen lassen will die SG Ebhausen/Rotfelden beim Spiel in Beihingen.

Foto: Klink

ler Ehren wert. Die Zuschauer dürfen sich auf eine interessante Begegnung freuen. **SF Emmingen – SV Überberg.** Die Emminger starteten mit vier Kantersiegen fulminant in die Spielzeit, zuletzt gingen die Sportfreunde zuerst mit 1:7 Toren gegen den VfR Beihingen unter und mussten sich dann in der Vorwoche gar 3:4 dem SV Ettmannsweiler beugen. Ausgerechnet jetzt gibt der Tabellenzweite aus

Überberg seine Visitenkarte am Emminger Hochwasen ab, die Mannschaft, die bislang die meisten Tore in der Kreisliga B1 geschossen hat. **Spvgg Oberschwandorf – FC Egenhausen.** Das Auftaktprogramm der Oberschwandorfer mit unter anderem dem Spitzenreiter VfR Beihingen (0:2), dem Tabellenzweiten aus Überberg (0:4), dem Tabellenvierten SV Pfrondorf/Mindersbach (1:1) und

dem Tabellensechsten SF Emmingen (0:3) hatte es in sich, von daher kommt der momentane zehnte Tabellenplatz nicht von ungefähr. Auch der nächste Gegner aus Egenhausen wird nicht im Vorbeigehen geschlagen, auch wenn der A-Ligaabsteiger aufgrund großer Personalprobleme momentan nicht die Leistung bringen kann, die eigentlich in der Mannschaft steckt. **SKV Altay Nagold – VfB Effrin-**

**gen.** Mit der 0:4-Niederlage in Egenhausen wurde der zeitweise deutliche Aufwärtstrend von Altay Nagold abrupt gestoppt. Am Tabellenfünften und Aufstiegsanwärter aus Effringen, der trotz eines Spiels im Rückstand, nur vier Zähler hinter dem Spitzenreiter aus Beihingen liegt, müssen sich die Türken sportlichen gesehen nicht orientieren. Alles andere als ein sicherer Sieg der Gäste wä-

re eine Überraschung. **SSV Walddorf – SV Ettmannsweiler.** Beide Teams sind in dieser Saison leistungstechnisch keine reinen Punktelieferanten, dennoch ist der SSV Walddorf Letzter, der SV Ettmannsweiler Vorletzter. In Walddorf hat sich die Lage zuletzt extrem zugespitzt. Nach dem spielfreien Wochenende und dem überraschenden 4:3-Sieg des SV Ettmannsweiler gegen die SF Emmingen sind die Kicker aus dem Altensteiger Höhenstadtteil zum ersten Mal in dieser Spielzeit Tabellenletzter. Dennoch, in den kommenden Wochen ist eine deutliche Korrektur in der Tabelle zu erwarten. Die Mannschaft von Trainer Marius Kubatzki gehört nicht dorthin, wo sie aktuell steht. **SG Rohrdorf/Iselshausen – TSV Haiterbach II.** Kann der Tabellenelfte aus Rohrdorf mit dem Tabellenachten aus Haiterbach, der vier Zähler mehr auf dem Konto hat, Schritt halten? Auf beiden Seiten hatte man sich vom Verlauf der Runde etwas mehr ausgerechnet, als bis jetzt erreicht wurde.

**SG Spielberg/Berneck – SV Pfrondorf/Mindersbach.** Die neuformierte Mannschaft der SG Spielberg/Berneck startete gut in die neue Spielzeit, ist nunmehr aber schon seit vier Spielen ohne Sieg. Dass ausgerechnet gegen den stark verbesserten Tabellenvierten SV Pfrondorf/Mindersbach die so dringend herbeigesehnte Trendwende gelingt, erscheint nicht unbedingt wahrscheinlich.